



Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Oberbürgermeister
Amt: Stabstelle für Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
Erstelldatum: 02.12.2022
Vorlagen-Nr.: IV/265/2022

Bekanntgabe einer Eilentscheidung gem. Art. 37 Abs. 3 GO Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags zur Förderung eines Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerks im Rahmen der GesundheitsregionPlus

Beratungsfolge:

Stadtrat

19.12.2022

Sachstandsbericht:

Der Stadtrat der Stadt Weiden i.d.OPf. hat am 24.07.2017 die Gründung der Gesundheitsregion^{plus}, einer interkommunalen Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der Stadt Weiden i.d.OPf., dem Landkreis Neustadt a.d.W. und dem Landkreis Tirschenreuth, beschlossen. Deren Aufgaben bestehen in der Sicherung einer optimalen Gesundheitsvorsorge und -versorgung von Bürgerinnen und Bürgern in der Region. Damit verpflichtete sich die Stadt Weiden i.d.OPf. gemeinsam mit dem Landkreis Neustadt a.d.W. und dem Landkreis Tirschenreuth nach den Grundsätzen des Konzeptes des bayerischen Gesundheitsministeriums zu handeln. Organisiert und verwaltet wird die Gesundheitsregion^{plus} durch eine Geschäftsstelle, welche gleichermaßen für alle drei Gebietskörperschaften zuständig ist. Neben der Geschäftsstelle gibt es ein Gesundheitsforum und ein Leitungsgremium sowie Arbeitsgruppen, die konkrete Projekte zur Erreichung des Ziels „Optimale Gesundheitsvorsorge und -versorgung“ entwickeln. Die erste Förderperiode lief von 2017 bis 2021. Am 21.05.2021 hat der Stadtrat die Weiterförderung der Gesundheitsregion^{plus} Nordoberpfalz beschlossen und Landrat Meier, NEW, ermächtigt, einen Förderantrag beim Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit zu stellen.

Aus der Arbeit in den Arbeitsgruppen sowie durch Anregungen externer Fachkräfte entstand die Idee zur Gründung eines Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerks (HPVN) in der Region Weiden/Neustadt/Tirschenreuth. In diesem Netzwerk sollten sich Einzelpersonen und Organisationen zusammenschließen, um die Versorgung von Menschen in der letzten Lebensphase zu verbessern. In ganz Bayern sind in den letzten Jahren bereits Vereinigungen dieser Art entstanden.

Die Entscheidung, die Stadt Weiden Gründungsmitglied des Netzwerks werden zu lassen, traf Oberbürgermeister Meyer am 06.12.2021; die öffentlichkeitswirksame Gründungssitzung fand am 01.02.2022 statt.

Weiden ist seitdem Kooperationspartner im HPVN und beteiligt sich zusammen mit dem Landkreis Tirschenreuth und dem Landkreis Neustadt a.d.W. an seiner Finanzierung.



Diese stellt sich bisher wie folgt dar: Der Bayerische Hospiz- und Palliativverband trägt bis Ende 2022 die Personalkosten für den Netzwerkkordinator (dessen Aufgaben: z.B. die Unterstützung der Kooperation der Mitglieder und Koordination ihrer Aktivitäten im Bereich der Hospiz- und Palliativversorgung), die drei Gebietskörperschaften teilen sich die restlichen Kosten. Kostenaufwand für Weiden für das HPVN für das Jahr 2022: ca. 477 € (Homepage, Erstellung Logo, Fahrtkosten Netzwerkkordinator).

Die bisherige Finanzierung läuft zum 31.12.2022 aus.

Neuausrichtung der Finanzierung ab 2023 durch neue gesetzliche Regelung in Verbindung mit neuer Förderrichtlinie:

Durch eine Neuregelung in § 39 d SGB V können Personal- und Sachausgaben eines Netzwerkkordinators künftig zu 50% durch Landesverbände der Kranken- und Ersatzkassen getragen werden. Die anderen 50% und weitere anfallende Kosten müssen im vorliegenden Fall die drei Gebietskörperschaften untereinander aufteilen.

Diese Änderung machte die Neuauflage des Kooperationsvertrags - gültig ab 01.01.2023 - notwendig (Voraussetzung für die Förderung ist gemäß der im Frühjahr 2022 erschienenen Förderrichtlinie unter anderem die Aufnahme neuer, bisher nicht teilnehmender Kooperationspartner in das HPVN).

Das Studium der neuen Förderrichtlinie und deren Bestimmungen, die Anwerbung neuer Kooperationspartner, die Ausarbeitung des entsprechenden Kooperationsvertrags und die notwendige rechtliche Prüfung des Dokuments durch die beteiligten Gebietskörperschaften nahm seit Frühjahr 2022 eine nicht unerhebliche Zeitspanne in Anspruch. Diese Vorarbeit konnte erst relativ kurzfristig vor Ende der vorgeschriebenen Einreichfrist beim entsprechenden Landesverband der Krankenkassen abgeschlossen werden. Zusätzlich musste zuvor die Unterschrift aller 14 Kooperationspartner auf sämtlichen Vertragsexemplaren zeitaufwändig eingeholt und ebenfalls mit den Antragsunterlagen eingereicht werden.

Eine zeitliche Verzögerung bzw. übermäßige Überschreitung der Antragsfrist hätte die gesamte Finanzierung und damit Arbeitsfähigkeit des HPVN für das Jahr 2023 gefährden können. Daher unterschrieb Bürgermeister Wildenauer in Vertretung der Stadt Weiden den Kooperationsvertrag, um die fristgemäße Einreichung nicht zu gefährden.

Eckpunkte der Finanzierung im Förderzeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023: siehe Anlage. Eine Fortsetzung des Projektes über den Förderzeitraum hinaus ist geplant, der Kosten- und Finanzierungsplan wird künftig jährlich zum 30.09. neu für das Folgejahr erarbeitet. Ziel ist es, die Arbeit des Netzwerkes über das erste Förderjahr hinaus zu etablieren. Der Anteil der Stadt Weiden i.d.OPf. an den Gesamtkosten beläuft sich 2023 auf 3.233,33€.

Das Netzwerk wird am 18. Januar 2023 mit der Zeichnung der Charta für Schwerstkranke öffentlichkeitswirksam bekannt gemacht.

Anlagen:

Kosten- und Finanzierungsplan HPVN Nordoberpfalz 2023